

MISSION

Die ZfP-Gruppe ist als Anbieter im Sozial- und Gesundheitsbereich auf allen Versorgungsstufen in der Behandlung, Pflege, Betreuung, Beratung und Versorgung vorwiegend von Menschen mit psychischen Störungen tätig. Dabei werden Versorgungsangebote in allen Versorgungsstufen - präventiv, kurativ, rehabilitativ jeweils ambulant und stationär - mit dem Ziel durchgängiger Behandlungs- und Versorgungspfade vorgehalten.

Die ZfP-Gruppe ist in allen sozialen Sicherungssystemen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen aktiv.

Die ZfP-Gruppe hält diese Hilfe- und Versorgungssysteme allein oder in Kooperation mit anderen Trägern bedarfsorientiert in bestmöglicher Qualität vor und entwickelt diese orientiert an den Bedürfnissen und Interessen der Betroffenen kontinuierlich weiter. Die räumliche Versorgung bezieht sich auf das gesamte Land Baden-Württemberg.

Die ZfP-Gruppe besteht aus gemeinnützigen Unternehmen, deren Mittel ausschließlich zweckgebunden zur Verbesserung der Behandlungs- und Versorgungssituation von Menschen mit psychischen Störungen verwendet werden.

Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Dr. Dieter Grupp

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg



Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

VISION

Die ZfP-Gruppe hat in den vergangenen Jahren aus zentralen psychiatrischen Fachkrankenhäusern ein regionales Versorgungsnetz von Behandlungs- und Versorgungseinrichtungen entwickelt.

Ziel war und ist es, eine gemeindenahe, für die Patient*innen erreichbare Versorgungsstruktur zu entwickeln, die alle notwendigen psychiatrischen Hilfsangebote - umfassend, vernetzt, in hoher Qualität und auf aktuellem wissenschaftlichen Stand - vorhält.

Nach diesen Vorgaben soll ein differenziertes System von Einrichtungen und Institutionen etabliert werden, das die Versorgungsqualität in den Regionen erheblich verbessert.

Das Versorgungssystem wird mit dem Ziel weiterentwickelt, dem einzelnen Betroffenen individuell das optimal auf seinen Bedarf und seine Bedürfnisse ausgerichtete Behandlungs- und Versorgungsangebot machen zu können.



STAND NOVEMBER 2020

Leitbild



PATIENT*INNENORIENTIERUNG

Wir erkennen die Einzigartigkeit der betroffenen Menschen an. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei achten wir die Würde der Patient*innen und Bewohner*innen und insbesondere deren Recht auf persönliche Freiheit.

Wir ermöglichen unseren Patient*innen und Bewohner*innen Selbstbestimmung durch uneingeschränktes Informieren über die Krankheit und deren Miteinbeziehen in die Gestaltung der jeweiligen Behandlungs- und Betreuungsprozesse.

Wir bemühen uns um bestmögliche Behandlungs-, Versorgungs- und Regionalqualität. Unsere differenzierten Leistungsangebote orientieren sich am Bedarf und an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen und werden unter der Berücksichtigung von Leitlinien und Standards sowie neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen kontinuierlich weiterentwickelt.

Dazu forschen wir selbstständig und kooperieren regional, national und international mit Partner*innen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

MITARBEITER*INNENORIENTIERUNG

Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter*innen stehen Teamfähigkeit, Sozial- und Fachkompetenz im Vordergrund.

Wir fördern die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter*innen durch Aus-, Fort- und Weiterbildung und ermutigen sie durch verantwortungsvolle Delegation zum selbstständigen Handeln. Dabei verstehen wir uns als lernende Organisation und fördern neben den Kompetenzen jedes einzelnen Mitarbeitenden auch die Erweiterung des Wissens der gesamten Organisation.

Besonderes Engagement von Mitarbeiter*innen wird anerkannt und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten belohnt.

Der Umgang zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter*innen ist geprägt von gegenseitigem Respekt und der Bereitschaft zur sachlichen Diskussion.

Im Interesse sowohl des einzelnen Zentrums als auch der ZfP-Gruppe arbeiten alle Mitarbeiter*innen partnerschaftlich zusammen.

Wir bieten ein Umfeld der Chancengleichheit und sozialen Sicherheit und ermöglichen die Vereinbarung von Beruf und Familie.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Wir verpflichten uns der sozialen Verantwortung in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen ihrer Arbeit.

Insbesondere vermeiden wir eine Inanspruchnahme der Gewährträgerschaft des Landes Baden-Württemberg. Zum Erhalt der Umwelt tragen wir durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.

Wir setzen uns für eine verbesserte Akzeptanz psychischer Erkrankungen durch die Gesellschaft und für die Integration betroffener Menschen ein.

Dazu stellen wir den Kontakt zu Medien, Institutionen, Verbänden und Kommunen her und betreiben klare und wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit.

RATIONALES MANAGEMENT

Wir arbeiten nach ökonomischen Prinzipien, setzen dazu betriebswirtschaftliches Instrumentarium ein und betreiben ein systematisches Qualitätsmanagement.

Unsere Organisation ist durch klare Kompetenzverteilung und transparente Prozesse geprägt.

Wir betreiben eine kontinuierliche Organisationsentwicklung zum Erhalt der Leistungsfähigkeit unter den veränderlichen gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.